

[Download ebook] Unsanft entschlafen: Ein Gu-Krimi

## Unsanft entschlafen: Ein Gu-Krimi

Von Jürgen Seibold

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #171196 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-30Erscheinungsdatum: 2015-12-30File Name: B01BDRSBWM | File size: 60.Mb

**Von Jürgen Seibold : Unsanft entschlafen: Ein Gu-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unsanft entschlafen: Ein Gu-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der dritte Regionalkrimi Seibolds spielt im Gu bei BblingenVon buechermaxeIm Gu, irgendwo im Schwbischen, gleich

bei Bblingen oder genauer: im schönen schwbischen Land und der Stadt Weil der Stadt geschieht ein Mord. Es stirbt die alte Agathe Weinmann im Seniorenheim Abendruh. Erst der Bestatter Froelich schöpft Verdacht. Von da an geht eine turbulente Handlung ihren Gang, obgleich ihm zunächst nicht geglaubt wird, er keine Beweise hat. Doch die weiteren Ereignisse spielen ihm die Indizien zu, die er benötigt, um in diesem Fall weiter zu kommen. Jürgen Seibold kommt das Verdienst zu, den ersten Kriminalroman über die schwbische Provinz im Raum Bblingen geschrieben zu haben, über Gu und Weil der Stadt. Das Buch findet demgemäß begeisterte Leser in dieser idyllischen Region. Obgleich die Handlung von ihm im Ganzen abwechslungsreich gestaltet ist, erscheint Manches, besonders im hinteren Teil, doch etwas langatmig. Hier lässt er die Spannung leider etwas abebben. Dennoch ist dieses dritte Buch des Autors bemerkenswert, da er sich auch hier neben zwei anderen schon verfassten Büchern, neben einem Remstal- und einem Schwbischen Wald-Krimi, um das Genre der Regionalkrimis verdient gemacht hat, hier nun in einer Region, in dem sein Buch sicherlich mit Freude und Begeisterung gelesen wird. So nicht zuletzt von mir. Meine Bewertung generell lautet: 5 Sterne = absolut herausragend (Weltliteratur oder Tendenz zu Weltliteratur); 4 Sterne = sehr gut, sehr zu empfehlen; 3 Sterne = wirklich gut, zu empfehlen; 2 Sterne = lesenswert, aber nicht ganz überzeugend; 1 Stern = abzuraten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Plötzlich vor sich hin Von REIN paar nette Details, aber ich hab bis heute nicht verstanden, wieso dieser Fall gelöst wurde, da fehlen aus meiner Sicht 50 Seiten Inhalt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In und um Weil der Stadt Von Simone Unger Interessant geschrieben; allerdings wird während der Handlung mehr Essen gekocht als es Leichen gibt :) Ortskenner von Weil der Stadt werden die Stadt eindeutig identifizieren können. Schön, dass es auch so was Regionales gibt!

Kurzbeschreibung In Weil der Stadt stirbt eine alte Dame im Seniorenheim Abendruh. Alles geht seinen gewohnten Gang. Bestatter Gottfried Froelich, plötzlich gelangweilt von seinem Beruf, beschleicht eine schreckliche Ahnung: War die 79-jährige Agathe Weinmann womöglich das Opfer eines Mordes? Froelich steht ganz allein mit seinem Verdacht, die Beweise fehlen und die Zeit drängt, denn der Termin für Agathe Weinmanns Feuerbestattung rückt näher. Gehen die letzten Indizien in den Flammen auf? Froelichs Recherchen führen ihn kreuz und quer durchs Heckengäu, doch niemand glaubt ihm. Ausgerechnet die unverhoffte Einladung zu einem Kochkurs bei den örtlichen Landfrauen bringt den flüchtigen Feinschmecker auf die entscheidende Spur - und in Gefahr. Jürgen Seibold ist bekannt durch die spannenden Remstal-Krimis 'Endlich ist er tot' und 'Endlich Richtfest'. Sein neuer Roman spielt im Heckengäu, rund um Weil der Stadt und an anderen Orten zwischen Stuttgart, Calw und Herrenberg. Und er führt Bestatter Froelich als neue Hauptfigur ein: einen bergewichtigen Genieer und begnadeten Keyboarder, der auch schon mal im Khlraum seines Instituts für die 'Kundschaft' in die Tasten greift. Kurzbeschreibung In Weil der Stadt stirbt eine alte Dame im Seniorenheim Abendruh. Alles geht seinen gewohnten Gang. Bestatter Gottfried Froelich, plötzlich gelangweilt von seinem Beruf, beschleicht eine schreckliche Ahnung: War die 79-jährige Agathe Weinmann womöglich das Opfer eines Mordes? Froelich steht ganz allein mit seinem Verdacht, die Beweise fehlen und die Zeit drängt, denn der Termin für Agathe Weinmanns Feuerbestattung rückt näher. Gehen die letzten Indizien in den Flammen auf? Froelichs Recherchen führen ihn kreuz und quer durchs Heckengäu, doch niemand glaubt ihm. Ausgerechnet die unverhoffte Einladung zu einem Kochkurs bei den örtlichen Landfrauen bringt den flüchtigen Feinschmecker auf die entscheidende Spur - und in Gefahr. Jürgen Seibold ist bekannt durch die spannenden Remstal-Krimis 'Endlich ist er tot' und 'Endlich Richtfest'. Sein neuer Roman spielt im Heckengäu, rund um Weil der Stadt und an anderen Orten zwischen Stuttgart, Calw und Herrenberg. Und er führt Bestatter Froelich als neue Hauptfigur ein: einen bergewichtigen Genieer und begnadeten Keyboarder, der auch schon mal im Khlraum seines Instituts für die 'Kundschaft' in die Tasten greift. über den Autor und weitere Mitwirkende Jürgen Seibold, 1960 geboren und mit Frau und Kindern im Rems-Murr-Kreis zu Hause, ist gelernter Journalist, arbeitet als Buchautor, Musik- und Filmkritiker und betreibt eine Firma für Internetdienstleistungen.